

Medienmitteilung

Niederweningen, 24. Oktober 2019

Anhaltendes Umsatzwachstum bei nachlassender Nachfrage

Die Märkte von Bucher Industries entwickelten sich in den ersten neun Monaten des Jahres 2019 sehr unterschiedlich. Insgesamt nahm die Nachfrage jedoch auf hohem Niveau ab, entsprechend war beim Auftragseingang ein Rückgang zu verzeichnen. Der Umsatz stieg hingegen dank des sehr hohen Auftragsbestands zu Beginn des laufenden Jahres weiter an.

Konzern

CHF Mio.	Januar - September		Veränderung in			Gesamtjahr 2018
	2019	2018	%	% ¹⁾	% ²⁾	
Auftragseingang	2 215	2 357	-6.0	-3.3	-5.7	3 206
Nettoumsatz	2 364	2 253	4.9	7.8	5.1	3 065
Auftragsbestand	973	1 095	-11.1	-8.3	-9.7	1 137
Personalbestand per Stichtag	13 224	12 850	2.9		1.3	13 054

¹⁾ Bereinigt um Währungseffekte

²⁾ Bereinigt um Währungs-, Akquisitions- und Devestitionseffekte

Nachlassende Nachfrage Bei drei der fünf Divisionen war der Auftragseingang in der Berichtsperiode rückläufig. Die Entwicklung bei Kuhn Group war insbesondere durch die schwierige Lage der landwirtschaftlichen Produzenten im wichtigen Markt USA beeinträchtigt. Bei Bucher Municipal verzeichneten alle Produktgruppen mit Ausnahme der Winterdienstgeräte einen Rückgang. Der Auftragseingang von Bucher Hydraulics ging in praktisch allen Märkten und Segmenten zurück. Anhaltend positiv entwickelte sich der Auftragseingang bei Bucher Emhart Glass, bei Bucher Specials lag er über Vorjahresniveau. Dank des ausserordentlich hohen Auftragsbestands zu Beginn des laufenden Jahres und einer guten Lieferfähigkeit stieg der Konzernumsatz in der Berichtsperiode weiter an. Bucher Emhart Glass trug mit einer Zunahme im zweistelligen Prozentbereich massgeblich zu diesem Anstieg bei. Sowohl beim Auftragseingang als auch beim Umsatz glichen sich die Währungs-, Akquisitions- und Devestitionseffekte ungefähr aus.

Kuhn Group

CHF Mio.	Januar - September		Veränderung in			Gesamtjahr 2018
	2019	2018	%	% ¹⁾	% ²⁾	
Auftragseingang	805	860	-6.4	-3.4	-5.7	1 210
Nettoumsatz	901	902	-0.1	3.1	0.9	1 204
Auftragsbestand	353	409	-13.8	-11.0	-12.8	461
Personalbestand per Stichtag	5 180	5 241	-1.2		-2.3	5 352

¹⁾ Bereinigt um Währungseffekte

²⁾ Bereinigt um Währungs- und Akquisitionseffekte

Zunehmend herausfordernde Märkte Die Märkte von Kuhn Group entwickelten sich in der Berichtsperiode unterschiedlich, wurden jedoch insgesamt zunehmend herausfordernd. In Nordamerika akzentuierte sich die schwierige Lage für die landwirtschaftlichen Produzenten, wodurch die Konsolidierung der Betriebe weiter voranschritt. Gründe waren die geringere Nachfrage nach US-Agrarerzeugnissen aufgrund der chinesischen Zölle, durch extreme Wetterereignisse reduzierte Ernten sowie, daraus resultierend, die anhaltend tiefen Nettoeinkommen der amerikanischen Landwirte. Die Division führte in den vergangenen Monaten an ihren beiden Produktionsstandorten in den USA als temporär beschränkte Massnahme Kurzarbeit ein. Die Entwicklung in Nord- und Osteuropa war durch die andauernde Trockenheit sowie eine generelle Investitionszurückhaltung negativ beeinflusst. In Westeuropa blieb die Nachfrage nach den Produkten der Division für die Milch- und Viehwirtschaft hingegen auf zufriedenstellendem Niveau. Brasilien verzeichnete dank guter Ernten, hoher Preise für brasilianisches Getreide sowie günstiger Finanzierungsbedingungen eine gute Entwicklung. In diesem herausfordernden Umfeld war der Auftragseingang von Kuhn Group insgesamt gegenüber der Vorjahresperiode rückläufig, während der Umsatz praktisch gleich blieb.

Bucher Municipal

CHF Mio.	Januar - September		Veränderung in			Gesamtjahr 2018
	2019	2018	%	% ¹⁾	% ²⁾	
Auftragseingang	377	419	-10.0	-7.0	-7.3	556
Nettoumsatz	393	371	6.0	9.4	9.0	539
Auftragsbestand	166	216	-22.9	-20.2	-21.8	183
Personalbestand per Stichtag	2 409	2 208	9.1		4.0	2 215

¹⁾ Bereinigt um Währungseffekte

²⁾ Bereinigt um Währungs- und Akquisitionseffekte

Abschwächung auf hohem Niveau Die Nachfrage nach Kommunalfahrzeugen schwächte sich in den ersten neun Monaten 2019 ab. Der Auftragseingang von Bucher Municipal lag erwartungsgemäss unter dem hohen Niveau der Vorjahresperiode. Mit Ausnahme der Winterdienstgeräte verzeichneten alle Produktgruppen einen Rückgang. Den Umsatz konnte die Division hingegen dank des hohen Auftragsbestands zu Beginn des Jahres und der guten Lieferfähigkeit erneut steigern, wozu praktisch alle Produktgruppen beitrugen. Die im Mai 2019 angekündigte Übernahme von Zynkon, einem chinesischen Hersteller von Kanalreinigungsfahrzeugen, wurde per Anfang Juli 2019 vollzogen. Am Ende der Berichtsperiode hat Bucher Municipal einen Auftrag vom Schweizer Bundesamt für Rüstung Armasuisse für 80 Kompaktkehrfahrzeuge und deren Wartung gewonnen.

Bucher Hydraulics

CHF Mio.	Januar - September		Veränderung in			Gesamtjahr 2018
	2019	2018	%	% ¹⁾	% ²⁾	
Auftragseingang	434	540	-19.6	-18.2	-22.8	700
Nettoumsatz	513	471	8.9	10.5	5.4	627
Auftragsbestand	121	197	-38.9	-37.7		201
Personalbestand per Stichtag	2 834	2 809	0.9			2 835

¹⁾ Bereinigt um Währungseffekte

²⁾ Bereinigt um Währungs- und Akquisitionseffekte

Hoher Auftragsbestand abgebaut Die Nachfrage nach hydraulischen Systemlösungen und Komponenten war in der Berichtsperiode rückläufig. Entsprechend ging der Auftragseingang von Bucher Hydraulics in den meisten Märkten und Segmenten gegenüber der Vorjahresperiode zurück. Besonders deutlich fiel dieser in Nordamerika aus, wo viele Kunden ihre Bestellungen für 2019 bereits im Vorjahr aufgegeben hatten, um die Produkte trotz der damaligen Lieferengpässe rechtzeitig zu erhalten. Um den Lieferanforderungen gerecht zu werden und den hohen Auftragsbestand kontinuierlich abbauen zu können, erweiterte die Division ihre Produktionskapazitäten. Der Umsatz stieg in der Berichtsperiode gegenüber dem guten Vorjahreswert an. Die Integration des Joint Ventures Bucher Hydraulics Wuxi wurde planmässig abgeschlossen.

Bucher Emhart Glass

CHF Mio.	Januar - September		Veränderung in			Gesamtjahr 2018
	2019	2018	%	% ¹⁾	% ²⁾	
Auftragseingang	412	357	15.4	19.8	19.6	499
Nettoumsatz	372	328	13.4	17.8	16.7	447
Auftragsbestand	275	214	28.8	33.6	33.1	236
Personalbestand per Stichtag	1 776	1 652	7.5		8.2	1 696

¹⁾ Bereinigt um Währungseffekte

²⁾ Bereinigt um Währungs-, Akquisitions- und Devestitionseffekte

Weiter boomende Nachfrage Die weltweit anhaltend starke Nachfrage nach Glasbehältern übersteigt weiterhin die Kapazitäten der Hersteller, die folglich auch in der Berichtsperiode in den Ausbau und die Modernisierung ihrer Produktionslinien investierten. Von diesem sehr positiven Umfeld profitierte Bucher Emhart Glass. Der Auftragseingang bei Glasformungs- und Inspektionsmaschinen wuchs stark gegenüber der Vorjahresperiode. Der Umsatz stieg von einem bereits hohen Niveau aus erneut deutlich an. Dazu trugen auch die fortgesetzt gute Zusammenarbeit mit O-I und die Umsatzentwicklung in China bei. Trotz des Ausbaus der Kapazitäten durch Produktionsoptimierungen liegt der Auftragsbestand der Division nun markant über dem bereits hohen Wert der Vorjahresperiode. In der Berichtsperiode vollzog Bucher Emhart Glass den Verkauf des Geschäfts mit Feuerfestprodukten an die Rath-Gruppe sowie die Übernahme der Firma Symplex, die auf Inspektionsmaschinen und Kameras für die Tropfenformung spezialisiert ist.

Bucher Specials

CHF Mio.	Januar - September		Veränderung in			Gesamtjahr 2018
	2019	2018	%	% ¹⁾	% ²⁾	
Auftragseingang	236	225	4.9	6.7	2.3	301
Nettoumsatz	233	228	2.2	4.2	-1.1	309
Auftragsbestand	77	77	-0.5	0.8	-1.5	74
Personalbestand per Stichtag	960	875	9.7		5.3	888

¹⁾ Bereinigt um Währungseffekte

²⁾ Bereinigt um Währungs- und Akquisitionseffekte

Unterschiedliche Entwicklungen Bucher Vaslin profitierte von der sehr guten letztjährigen Traubenernte in Europa. Das Geschäft mit Getränketechnologien blieb herausfordernd. Die für Bucher Unipektin wichtigen Märkte Türkei und Osteuropa waren durch politische Entwicklungen und kundenseitige Finanzierungsschwierigkeiten gehemmt. Erschwerend kam die

diesjährige unterdurchschnittliche Apfelernte in Europa dazu. Bucher Landtechnik vermochte sich gut zu behaupten, trotz anhaltender Unsicherheiten im Hinblick auf die Schweizer Agrarpolitik. Zur positiven Entwicklung trugen die 2018 von Grunderco übernommenen Produkte der Marken New Holland und Pronar bei. Die Nachfrage nach Lösungen für die Automatisierungstechnik von Jetter verlief weiter positiv, wobei der Bedarf an Steuerungs-lösungen für Glasformungsmaschinen ein wesentlicher Faktor war. Die in der Berichtsperiode übernommene Firma Elan Systems, die im Juli 2019 konsolidiert wurde, wird Jetters Präsenz in der mobilen Automation weiter stärken. Aufgrund der unterschiedlichen Marktentwicklungen lagen Auftragseingang und Umsatz der Division leicht über dem Niveau der Vorjahresperiode.

Aussichten 2019

Für das laufende Jahr geht der Konzern von einem anspruchsvollen Marktumfeld mit einer auf hohem Niveau weiter abnehmenden Nachfrage sowie einer anhaltenden Stärke des Schweizer Frankens aus. Letzteres dürfte sich bei allen Divisionen in einem negativen Translationseffekt niederschlagen. **Kuhn Group** erwartet, dass die Unsicherheiten und Herausforderungen weiter anhalten werden, insbesondere in Nordamerika. Entsprechend rechnet die Division damit, dass der Umsatz und die Betriebsgewinnmarge 2019 leicht unter dem Vorjahr zu liegen kommen. **Bucher Municipal** geht für das laufende Geschäftsjahr von einem leichten Umsatzrückgang im Vergleich zum rekordhohen 2018 aus, das von einer ausserordentlich hohen Auslastung geprägt war. Die Betriebsgewinnmarge dürfte aufgrund des tieferen Umsatzes sowie Integrationskosten im Zusammenhang mit Zynkon unter dem hohen Vorjahreswert bleiben. **Bucher Hydraulics** erwartet, dass die Nachfrage nach Hydrauliklösungen in den meisten Märkten nachlassen wird. Dank des guten Auftragsbestands zu Beginn des Jahres und der ganzjährigen Konsolidierung von Bucher Hydraulics Wuxi rechnet die Division mit einer leichten Umsatzsteigerung. Die Betriebsgewinnmarge dürfte wegen Aufwänden im Zusammenhang mit Produktentwicklungen und Kapazitätserweiterungen sowie der Konsolidierung von Bucher Hydraulics Wuxi tiefer als 2018 ausfallen. **Bucher Emhart Glass** rechnet mit einer erfreulichen Entwicklung und erwartet im Jahresvergleich einen deutlichen Anstieg von Umsatz und Betriebsgewinnmarge. Zusätzlich wird mit einem einmaligen Gewinn aus der Veräusserung des Geschäfts mit Feuerfestprodukten im hohen einstelligen

Millionenbereich gerechnet. Das Marktumfeld von **Bucher Specials** dürfte sich wie in den ersten neun Monaten entwickeln. Dank der Akquisitionen des Handelsgeschäfts von Grunderco sowie von Elan Systems und einer positiven Entwicklung in der Mobil- und Industrieautomation rechnet die Division für das laufende Jahr mit einer leichten Umsatzsteigerung. Bedingt durch ein schwieriges Umfeld für Bucher Unipektin sowie Integrationskosten infolge der Akquisitionen dürfte die Betriebsgewinnmarge der Division unter dem Vorjahreswert zu liegen kommen. Der **Konzern** rechnet damit, das hohe Umsatzniveau des Vorjahrs wieder zu erreichen. Die Gründe dafür sind der hohe Auftragsbestand zu Beginn des laufenden Jahres, die gute Lieferfähigkeit sowie die Konsolidierung der im Jahr 2018 getätigten Akquisitionen. Das Betriebs- und das Konzernergebnis dürften die guten Vorjahreswerte nicht ganz erreichen.

Kontakt für Investoren und Finanzanalysten

Manuela Suter, CFO

Telefon +41 43 815 80 50

ir@bucherindustries.com

Kontakt für Medien

Silvia Oppliger, Leiterin Konzernkommunikation

Telefon +41 43 815 80 40

media@bucherindustries.com

Simply great machines

Bucher Industries ist ein weltweit tätiger Technologiekonzern mit führenden Marktstellungen in Spezialgebieten des Maschinen- und Fahrzeugbaus. Die Aktivitätsgebiete umfassen spezialisierte Landmaschinen, Kommunalfahrzeuge, Hydraulikkomponenten, Produktionsanlagen für die Glasbehälterindustrie, für die Wein- und Fruchtsaftherstellung sowie Automatisierungstechnik. Das Unternehmen ist an der Schweizer Börse kotiert (SIX: BUCN). Weitere Informationen finden Sie unter www.bucherindustries.com.